



Presseinformation

22. März 2009

Protest gegen IG Metall-Ausschlussdrohung

Das überparteiliche Kommunalwahlbündnis „Essen steht AUF“ protestiert gegen die Drohung der Essener IG Metall-Führung, seine Mitglieder und Kommunalwahlkandidaten Yazgülü Kahraman-Meister und Horst Dotten aus der Gewerkschaft auszuschließen, weil sie ebenfalls auf der Offenen Liste der MLPD zur Bundestagswahl kandidieren. Dazu sollen sie eine Verpflichtung unterschreiben, dass sie auf die Kandidatur auf der Offenen Liste der MLPD verzichten.

„Essen steht AUF“ lehnt diese antikommunistische Gesinnungsschnüffelei als gewerkschaftsschädigend ab. „Mit seiner Drohung setzt sich der Ortsvorstand über den letzten Gewerkschaftstag der IG Metall hinweg, der erklärt hat, die sog. Unvereinbarkeitsbeschlüsse endlich abzuschaffen, und den Vorstand damit beauftragt hat, das umzusetzen“, so Ratsherr Dietrich Keil, selbst IG Metall-Mitglied. „Wir stehen am Beginn einer tiefen Wirtschaftskrise, in der sich die Belegschaften Zusammenhalt und Kampfkraft brauchen. Ausgerechnet jetzt will Essens IG Metall-Chef Bruno Neumann ihre Kampfkraft und Einheit durch den Ausschluss kämpferischer Kollegen schwächen? Das nützt nur den Unternehmern.“

Frau Kahraman-Meister, Vertrauensleutekörperleiterin bei Kennametal-Widia, tritt bei der Kommunalwahl im Wahlkreis 31 (Kray) an, Horst Dotten, Betriebsrat und Vertrauensmann bei ECS, im Wahlkreis 12 (Frohnhausen). „Wir sind stolz darauf, solche aktiven Gewerkschafter in unseren Reihen zu haben“, so Keil weiter. „Für Essen steht AUF ist es ein Grundrecht, dass jede(r) unabhängig von Parteizugehörigkeit und Weltanschauung auf antifaschistischer Grundlage Mitglied einer Gewerkschaft sein kann. Der Sozialismus gehört zur Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung und nicht ausgeschlossen. Deshalb fordern wir die sofortige Rücknahme der Ausschlussdrohung gegen unsere Mitglieder.“

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

Bodo Urvat

Vorstandssprecher

(Rückfragen unter 0201-323800/Bodo Urvat oder 0201/556323/Dietrich Keil)